

Der Kreis Weimarer Land stellt sich vor:

In Deutschlands starker Mitte, im Städtedreieck von Erfurt, Jena, Naumburg, liegt das Weimarer Land.

Es ist gekennzeichnet durch die reizvolle Wechselbeziehung zwischen Kultur, Natur und Landschaft. Der Reichtum an historischen Schloss-, Guts- und Parkanlagen, Kirchen, Museen und Denkmälern prägt diese traditionell gewachsene Kulturlandschaft.

Bewaldete sanfte Hügel, anmutige Täler, weite Ebenen, heilsame Quellen – das ist das Weimarer Land. Zwischen Tradition und Avantgarde werden jedem Besucher vielseitige und interessante Freizeitmöglichkeiten angeboten. Mit der *Gebietsreform 1994* entstand aus den Kreisen Weimar Land und Apolda der jetzige Kreis Weimarer Land. Zur Planungsregion Mittelthüringens gehörend, liegt er im nordöstlichen Teil Thüringens, im Bereich des Städtedreiecks Erfurt, Jena, Naumburg.

Der Kreis umfasst eine Fläche von 803 km² und ist Heimat von ca. 92 000 Einwohnern. Zu ihm gehören 71 Gemeinden und 8 Städte. Mit dem Namen der *Kreisstadt Apolda* verbindet sich eine über 400-jährige Stricktradition und die Kunst des Glockengusses.

Das Weimarer Land ist verkehrsgünstig über die Bundesautobahn A 4, A 9, die B 7, B 85 und B 87 zu erreichen, der nächste Regionalflughafen befindet sich in Erfurt.

Charakteristisch für die Region ist die Synthese von Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Landwirtschaft. Leistungsstarke Gewerbegebiete mit Unternehmen der Branchen, *Maschinenbau, Metallverarbeitung, Strick- und Wirkwaren, optische Industrie, Lederwaren, Holzbearbeitung, Bau- und Baustoffe, Lebensmittelindustrie, chemische Industrie, Porzellan und Keramik* sind Grundlage der wirtschaftlichen Leistungskraft der Region.

Das Umland von Apolda wird wegen seiner reizvollen Landschaft, den beschaulichen Dörfern und den Rebhängen an den Ufern der Ilm gern mit der Toskana verglichen. Umgeben von bewaldeten Hügeln und im beschaulichen Tal der Ilm gelegen findet man die Kurstädte Bad Berka und Bad Sulza. Patienten aus ganz Deutschland erleben hier die heilende Wirkung der Quellen und nutzen modernste Therapien. Zahlreiche Schlösser und Burgen beleben den sanften Tourismus in der Region. Der Fremdenverkehr ist für den Kreis Weimarer Land ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Wirtschaft

Auf Grund seiner zentralen und verkehrstechnisch günstigen Lage, und im Städtedreieck Erfurt, Jena, Naumburg gelegen, hat sich in den letzten 10 Jahren eine große Branchenvielfalt von hauptsächlich kleinen und mittelständischen Unternehmen entwickelt.

Mit Hilfe großzügiger Förderprogramme des Bundes und des Landes wurden Anfang der 90-iger Jahre 24 *Gewerbegebiete* mit einer Nettofläche von insgesamt 414 ha erschlossen. Das größte Gewerbegebiet des Kreises, mit 154 ha, welches gemeindeübergreifend zwischen Nohra Ulla und Obergrunstedt an der B 7 zwischen Weimar und Erfurt geschaffen wurde, ist zu 80 % belegt und beheimatet Unternehmen der Branchen Logistik wie z. B. das Postfrachtzentrum der Deutschen Post, den Deutschen Paketdienst, Unternehmen der Baustoffindustrie, der Kunststoff- und der Metallverarbeitung sowie des Großhandels und der Dienstleistungen.

Der Gewerbepark in Apolda an der B 87 ist mit

38 ha und einer Belegung von 81 % das zweitgrößte Gewerbegebiet. Mit den Branchen Lebensmittelindustrie, Metallverarbeitung, Strickwarenherstellung, Druckerei, Galvanik und Verpackungsindustrie haben sich kleine und mittelständische Unternehmen neu angesiedelt.

Die für Apolda traditionelle Strickerei- und Wirkwarenindustrie hat sich seit 1991 neu etabliert und arbeitet heute mit modernster Technik und neuesten Verfahren. Nicht zuletzt durch die erfolgreich veranstalteten europaweit ausgeschrieben Designwettbewerbe und Strickworkshops konnte Apolda wieder Beachtung und Bedeutung als Textilstandort erlangen.

Jährlich im Mai findet in Apolda die Kreismesse mit über 100 Ausstellern einheimischer Unternehmen aus Industrie, Landwirtschaft, Handwerk und dem Handel statt. Neben der Imagepflege und Kundenakquisition steht immer mehr auch die Berufsnachwuchsgewinnung im Vordergrund der Messepräsentation.

Eine traditionelle und aktuelle Wirtschaftskraft des Kreises stellt das Handwerk mit seinen vielfältigen Innungen und Gewerken dar. Über 1000 Handwerksbetriebe sind im Landkreis ansässig.

Besonders alte Handwerksberufe wie Korbmacher, Töpfer und Weinbauern sowie deren Produkte sind mit der Geschichte des Kreises eng verbunden.

Der nördliche Teil des Kreises ist seit Jahrzehnten auf Grund seiner ertragreichen Böden durch die Landwirtschaft geprägt. Die Landwirtschaftsbetriebe schaffen ein erhebliches Bruttosozialprodukt und sind die wichtigsten Nutzer von Grund und Boden. Neben dem traditionellen Agrarsektor nutzen viele Agrarbetriebe auch Einkommensalternativen wie Umwelt- und Landschaftserhaltung, Direktvermarktung und Urlaub auf dem Lande.

Events 2001 im Weimarer Land – Kultur pur in der Toskana des Ostens

Das Weimarer Land im Jahr 2001 – das sind Ausstellungen, Feste, Konzerte, Modenschauen, Theater, Tanz und Traditionen.

Das Weimarer Land ist geprägt von seiner Ursprünglichkeit, Naturnähe, reicher Kulturtradition und künstlerischer Fantasie.

Zu allen Jahreszeiten finden Sie eine Vielfalt attraktiver Veranstaltungen und natürlich gewachsener Projekte, die impulsgebend für die Region sind und mit denen sich die Menschen, die hier leben, identifizieren. Eine Region die vor Lebenslust sprüht!

Ob große Kunstausstellung, Modenacht, Weinfest oder Oldtimer Schlosstreffen, es gibt viel zu entdecken, überzeugen Sie sich selbst davon, kommen Sie ins Weimarer Land.

Besonders beliebt unter Musikern sind die Stadt- und Dorfkirchenmusiken, die sich seit 1992 großer Beliebtheit erfreuen. Vom 9. Juni bis 15. Juli erklingt wieder Konzertmusik in den Kirchen. Dabei werden die reichhaltigen kultur-, kirchen- und musikgeschichtlichen Traditionen gepflegt.

Die große Kunstausstellung im Kunsthaus der Apolda Avantgarde, „Alberto Giacometti-Porträts“ – ist in diesem Jahr dem 100. Geburtstag des Künstlers gewidmet. Die Ausstellung wird vom 17. Juni bis 16. September in Apolda gezeigt und beschäftigt sich mit der Findung und Weiterentwicklung des Bildnisstils Giacomettis ab den 30er und 40er Jahren. Mit einer repräsentativen Auswahl von Werken aus Institutionen und von privaten Leihgebern aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich wird die Ausstellung ein eindrucksvolles Bild von Giaco-

mettis Porträtkunst vermitteln.

Die 3. Apoldaer Modenacht am 7. Juli wird ein echtes Highlight für Modfans.

Kreativität, Charme, Eleganz und Lebensfreude sorgen für eine heiße Modenacht, wenn die aktuellen Kollektionen der Apoldaer Strickbetriebe und die futuristischen Kreationen der Jungdesigner des 5. Strickworkshop auf dem Laufsteg präsentiert werden.

Anfang August steigt am Stausee Hohenenfelden wieder das Sommer-Event des Jahres, die ANTENNE THÜRINGEN-Beach-Party. Bekannte Radiomoderatoren und tolle Bands sorgen für gute Partystimmung und bieten Open Air vom Feinsten. Den krönenden Abschluss bildet das große nächtliche Feuerwerk über dem Stausee. Beim 9. Bad Sulzaer Weinfest am 18./19. August sind ausschließlich die Winzer des regionalen Weinbaugebietes mit ihren Sekten und Weinen vertreten. Höhepunkte dieses Festes der Lebensfreude sind die Weinwanderung, der Festumzug und die Krönung der Weinprinzessin, die die Stadt Bad Sulza, die Thüringer Winzer und Hobby-Winzer bundesweit repräsentiert.

Tausende finden jedes Jahr den Weg in die beliebte Kurstadt, um Wein, Kultur und Natur des Städchens unterhalb der Sonnenburg zu erleben.

Wer den legendären Bad Sulzaer Liquid Sound genießen möchte, kann das ganzjährig, zu den verschiedensten Veranstaltungen in der Toskana-Therme tun. Angeboten werden Unterwasserkonzerte, Hörspiele unter Wasser und Vollmondbaden die ganze Nacht.

Alle Liebhaber der „runden Knolle“ kommen am 8. September beim Kartoffelfest in Heichelheim auf ihre Kosten. Alles dreht sich rund um die Thüringer Knolle, ein buntes Programm mit der „Kloßmarie“, vielen Leckerbissen und Attraktionen wartet an diesem Tag auf Jung und Alt.

Die „Kloßmarie“ empfängt ihre Gäste an diesem Tag mit zünftigem Kartoffelbier, Kartoffel-schnaps und Kartoffelbratwürsten.

Im Thüringer Kloßmuseum in Heichelheim zeugen historische Dokumente und Museumsstücke von der Geschichte des Kartoffelanbaus und der Kloßherstellung in der Industrie und der häuslichen Küche.

Beim großen Erntefest am 23. September in Hohenfelden gehören neben einem bunten Markt, mit einheimischen Produkten von Feld und Garten, alte und neue Landtechnik in Aktion sowie Getreidedrusch zum Programm.

Eine Ausstellung zum 111. Geburtstag von Alfred Ahner präsentiert das Kunsthaus der Apolda Avantgarde vom 7. Oktober bis 9. Dezember. Das künstlerische Werk von *Alfred Ahner* ist eng mit Weimar und dem Weimarer Land verbunden. Er zeichnete Porträts, das Leben in der Stadt und in den Dörfern. Insbesondere die Dorfkirchen des Weimarer Landes hatten es ihm angetan.